Abbildungs-Modell der RIC-Zuordnungen in FeuerON

Die Organisationsebene Gemeinde Ortsbrandmeister (im Excel-Einstellexport: „Wehrleiter“) kann für einen Personenkreis (Personen) die RIC-Zuordnungen hinterlegen

Die Organisationsebene Gemeinde Ortsbrandmeister (im Excel-Einstellexport: „Wehrleiter“) kann für einen Personenkreis (Personen) die RIC-Zuordnungen hinterlegen

Da wir bei der Alarmierung mit den RICs vorlegen, werden in diesem Zuordnung erhält der Träger im Modul Personen unter Einsatzdienst > Rufkombinationen eine Bezeichnung VDMDE19015552, die sich aus dem Text „VDME“ für „virtueller DME“ und der Personalnummer nach dem Konzept „Samtgemeinde“. Analog zu dem dortigen Beispiel erhält Feuerwehrmitglied Max Mustermann mit der Personalnummer 19015552 den virtuellen DME mit der Bezeichnung VDMDE19015552. Man kann auch sagen, dass der virtuelle DME in FeuerON gar nichts mit dem realen DME zutun hat, sondern eher die RIC-Zuordnung zu einem Feuerwehrmitglied darstellt.

Hier einige beispielhafte Fragestellungen:

- Wieviele Feuerwehrmitglieder haben den RIC Sonderfahrzeug?
- Welche RICs hat das Feuerwehrmitglied Max Mustermann?
- Wieviele Träger haben RIC Sonderfahrzeug?

From:
https://feueronlkdh.feuerwehr-stadt-syke.de/
Permanent link:
https://feueronlkdh.feuerwehr-stadt-syke.de/anderes/dme_ric-zuordnungen_hinterlegen?rev=1696499293
Last update: 2023/10/05 11:48

Allgemeines Hintergrundwissen zum Konzept der Digitalen Alarmierung im Landkreis Diepholz

Die digitalen Meldeempfänger (DME) werden durch den Landkreis für die Gemeinden in Form eines großen Pools angeschafft. Die Programmierung der DME in Form der RIC-Zuordnung erfolgt ebenfalls durch den Landkreis. RIC steht für Radio Identifikaton Code und entspricht der Melderschleife auf dem analogen Meldeempfänger. Aus Gründen der Betriebssicherheit werden den Feuerwehren keine internen Details zu den Geräten und den RICs mitgeteilt, was für den Träger des DME auch nicht relevant ist. Die RICs wurden zum größten Teil auf Kreisebene vorgegeben und zum kleinen Teil auf Gemeindeebene den kommunalen Begebenheiten angepasst bzw. ergänzt. Dabei wurden sprechende Bezeichnungen verwendet. Die kommunalen Führungskräfte haben die RIC-Zuordnung vorgenommen. D.h. welche RICs werden benötigt und welcher Träger bekommt welche RICs. Diese Zuordnung wird auf einem DME programmiert und dieser dann an den Träger ausgegeben. Ist ein DME defekt, wird die Zuordnung auf einen weiteren DME aus dem Pool programmiert und der Träger hat sofort einen einsatzbereiten DME zur Verfügung. Das defekte Gerät wird instandgesetzt, die Programmierung gelöscht und geht wieder funktionsfähig in den Pool. Es gibt keine fest einer Person zugeordneten DMEs. {|